



ROHRBAU

Weimar

1. und 2. Dezember 2004

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	6
Eröffnungsvorträge	
Möglichkeit der Übertragung von Bauweisen der Natur auf den Leitungsbau Dr.-Ing. Wolfgang Berger und Dipl.-Phys. Jörg Labahn	7
Maßnahmen zur Gewährleistung hoher Zuverlässigkeit der Wasserversorgungs- und Kanalisationsnetze der Stadt Moskau Prof. Dr. techn. nauk. O. G. Primin und Prof. Dr. techn. nauk. E. I. Pupyrev	16
I Sicherheit	
I/1 Praxisbericht zum Einsatz von Gasströmungswächtern in Gas-Hausanschlussleitungen Dipl.-Ing. (FH) Norman Jänchen und Dipl.-Ing. Jörg Scheibe	19
I/2 Gasströmungswächter SENTRY GS für Gasversorgungsleitungen Friedhelm Jarsetz	25
I/3 Gasströmungswächter (schwerkraftbelastet) für den Außeneinsatz, optional mit magnetischer Absperrung Dipl.-Wirt.-Ing. Martin R. Wagner und Dipl.-Ing. Wolfram Petrasch	29
II Recht	
II/1 Verantwortung und Haftung auf der Baustelle RA Bettina Haase	35
II/2 Rohrleitungsbau und Umweltrecht – eine unterschätzte Schnittstellenproblematik RA Dr. Herbert Schneider	36
II/3 Management bauvertraglicher Risiken – unternehmerische Chancen im Risikomanagement RA Dr. Ralf Leinemann	42

III Kanalnetz

- III/1 Ausblick auf einen nachhaltigen Netzbetrieb mit Hilfe von Kanal- und Geoinformationssystemen (Erfassung, Auskunft, Planung, Sanierung, Betrieb)** 49
Dr.-Ing. Ioannis Papadakis und Dipl.-Ing. Volker Gursch
- III/2 Nachhaltige Kanalsanierung – Berücksichtigung von Werterhalt und Gebührenverlauf** 53
Dipl.-Ing. Martin Wolf
- III/3 Stand und Tendenzen bei der bauaufsichtlichen Zulassung von Sanierungsverfahren** 64
Prof. Dr.-Ing. Olaf Selle

IV Leitungsnetz

- IV/1 Systemoptimierung durch „Dynamisches System–Benchmarking“ (DSB) auf der Grundlage eines Kennzahlensystems** 69
Dr.-Ing. Dietmar Schmidt
- IV/2 Witterungseinfluss auf die Trinkwasserqualität** 81
Dr.-Ing. Wolfgang Berger und Dipl.-Ing. Jürgen Krausewald
- IV/3 Überwachung der Fernwasserleitung DN 800 der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH im Bereich der Durchörterung der Aschehalde zwischen der AGS Friedrichsberg und der AGS Wimmelburg** 90
Dipl.-Ing. Thomas Pforr

V Bettung

- V/1 WBM – der Verfüllstoff für spezielle Anwendungen** 98
Dipl.-Ing. Andreas Rauer
- V/2 Erfahrungen bei der Anwendung von WBM Weimarer Boden-Mörtel®** 108
HS Ing. ÖK Juliane Kirmse

	Seite	
VI	Armaturen	
VI/1	Betriebserfahrungen mit ABS-Armatur® Dr.-Ing. Andreas Dudlik, Dipl.-Ing. Alexander Apostolidis, Günter Wickl und Dipl.-Ing. Günter Kipp	117
VI/2	System- und systemunabhängige Produkte für Reparaturarbeiten an Gas- und Wasserleitungssystemen (WAGA-Kupplungssystem, VA-Reparaturschellen, ELGEF Plus- Elektroschweissystem) Dipl.-Ing. (FH) Klaus Reiche	124
VII	Technologie	
VII/1	Optimierung der Druckübertragung bei Vortriebsrohren Dr.-Ing. Joachim Beyert	134
VII/2	Halbautomatisches Rohrverlegesystem Dipl.-Ing. Hartmut Solas	141
VIII	Vergaberecht	
VIII/1	Sicheres Bieten für öffentliche Aufträge – aktuelles Vergaberecht für Bauunternehmen RA Sebastian Thomas	147
VIII/2	Das Sächsische Vergaberecht Dr. Sepp Mittenbacher	152
IX	Information	
IX/1	Das mobile GIS bei ThüringenGas – Optimierung von organisatorischen Abläufen Dipl.-Ing. Marcel Reisek	157
IX/2	Leckage-Detektions-System für eine Phenolleitung – Grundlagen und Praxiserfahrungen Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Stephan Großwig und Dipl.-Phys. Bernhard Vogel	161
IX/3	Einführung neuer Umwelt- und Steuerungssysteme in Kanalisationsanlagen der Stadt Rietberg – Umweltinformationssystem -Kanal- Dipl.-Ing. Thomas Lammering und Dipl.-Ing. Hartmut Solas	170

X Qualitätsmanagement

X/1	Technical Audit, Analyse der technischen Betriebsführung Energie, Wasser, Abwasser Dipl.-Wirt.-Ing. Dr. Adnan Elci	175
X/2	Betriebliches Qualitätsmanagement für Rohrleitungsbauunternehmen Dipl.-Ing. Jean-Claude Strübing	180
X/3	TSM am Beispiel des Thüringer Modells Dipl.-Ing. Gunter Grabner	184